

D **GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE**

DG **EUROPA**

Kulturgeschichte

1480 - 1520

- 24-1** **Um 1500** : Europa zur Zeit Albrecht Dürers / Romedio Schmitz-Esser. - Darmstadt : wbg Theiss, 2023. - 520 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8062-4608-7 : EUR 44.00, EUR 35.20 (für Mitglieder der WBG)¹
[#8919]

Der Mittelalter-Historiker Romedio Schmitz-Esser², von 2014 - 2016 Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig,³ nennt die Materielle Kultur einen seiner Forschungsschwerpunkte.⁴ Er möchte allerdings mit dem vor-

¹ Nach dem Exitus der WBG und der Teilübernahme durch Herder:

<https://www.boersenblatt.net/news/verlage-news/herder-uebernimmt-teile-der-wbg-314143> [2024-03-02; so auch für die weiteren Links] ist der Band lieferbar als **Europa zur Zeit Albrecht Dürers** / von Romedio Schmitz-Esser. - München : Theiss in der Verlag Herder GmbH, 2023. - 520 S. - ISBN: 978-3-8062-4608-7 : EUR 44.00.

² Der Autor bekleidet seit 2020 den Heidelberger Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte mit Schwerpunkt Spätes Mittelalter und war davor u. a. zwischen 2005 und 2008 Stadthistoriker der Stadt Hall i. Tirol:

https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/histsem/mitglieder/LS_Prof_Schmitz_Esser/ur_Person.html

³ **Deutsche Wissenschaftspolitik im Ausland und gelebtes Patriarchat** : Gründung und Aufbau des Deutschen Studienzentrums in Venedig, 1965-1985 / Stefan Laffin. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2023. - 352 S. : Ill. ; Faks. ; 25 cm. - (Studi ; N. F. 22). - ISBN 978-3-7954-3846-3 : EUR 45.00. - Rez. **IFB 23-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12355> - **Deutsches Studienzentrum in Venedig** : 50 Jahre Wissenschaft und Kunst - Brücken am Canal Grande / hg. Von Helen Geyer, Marita Liebermann, Michael Matheus. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2023. - 447 S. : Ill., graph. Darst. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7954-3774-9 : EUR 69.00. - Rez.: **IFB 23-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12201>

⁴ **begehrt. umsorgt. gemartert** : Körper im Mittelalter / Schweizerisches Nationalmuseum, Cornelia Dora, [...] Romedio Schmitz-Esser (Hg.). - Zürich : Scheidegger & Spiess, März 2024. - 160 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-03942-187-9 : EUR 38.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1314047744/04>. - **Death matters - dead matter** : Materialität und Immaterialität des Todes im Mittelalter / Romedio Schmitz-Esser, Katharina Zeppezauer-Wachauer (Hg.). - Lausanne, Berlin : Lang, 2023. - 239 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-631-83379-7. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1300474254/04> - **StauferDinge** : materielle Kultur der Stauferzeit

liegenden Band, wie der Buchtitel bereits zu erkennen gibt, „keinem kunsthistorischen oder biographischen Narrativ über Dürer“ folgen. Es ist vielmehr ein kulturhistorischer Rundgang, und der Leser soll „Freuden und Leiden aus seinen [Dürers] Augen betrachten, ihn als Begleiter auf dem Weg durch die Zeit um 1500 an der Seite haben“ (S. 7). Mit anderen Worten: es geht weniger um dessen Kunst als um die Lebensumstände in der Zeitenwende der Renaissance. Der Klappentext verkündet, daß „anhand von 50 ganz unterschiedlichen Werken Dürers [...] 50 Aspekte der Lebenswirklichkeit dieser spannenden Zeit um 1500 lebendig [werden].“ Fünzig und fünfzig zusammengezählt, da entsinnt man sich Neil MacGregors opus magnum, der in chronologischer Perspektive – von 2 000 000 v. Chr. bis 2010 – und in entschieden materieller Hinwendung Objekte aus dem reichhaltigen Reservoir des British Museum in London zu einer großen Erzählung verknüpfte.⁵ Konzeptionell verfolgt Schmitz-Esser mit einem synchronen Ansatz, der Beschränkung auf die Zeit um 1500 und seinem Andocken an Albrecht Dürer aber doch einen anderen Pfad.

Aufgebaut ist der Band in 50 thematische Abschnitte (*Querschnitte*, S. 13), denen jeweils eine, selten zwei, ganzseitige Darstellungen oder ein Schriftzeugnis von der Hand Albrecht Dürers vorangestellt ist, dabei mit einem Schwerpunkt auf Graphik: Zeichnungen, Kupferstiche und Holzschnitte. Die ersten drei Kapitel *Geburt, Kindheit, Familie* eröffnen den Reigen, *Zeit, Alter, Tod und Sterben* und zuletzt *Begräbnis* beschließen ihn. Dazwischen finden sich, in Auswahl, *Humanismus, Universität, Buch und Buchdruck*, aber auch - aktuelle Fragestellungen aufnehmend - *Genderrollen, Sexualität oder Essen, Gerüche und Sinneserfahrung, Beide Indien, Afrika, die dunkle Hautfarbe und die Sklaverei* sowie die für einen bildenden Künstler im Gepäck

in neuer Perspektive / Richard Engl, Jan Keupp, Markus Krumm, Romedio Schmitz-Esser (Hg.). - Regensburg : Schnell + Steiner, 2022. - 272 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7954-3626-1 : EUR 40.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1246161419/0> - Angekündigt ist **Vom Buch aufs Feld - vom Feld ins Buch** : Verflechtungen von Theorie und Praxis in Ernährung und Landwirtschaft / Ebert, Stephan F. [... Schmitz-Esser, Romedio] (Hg.). - Stuttgart : Kohlhammer 2024 (Juni). - 400 S. - ISBN 978-3-17-043296-3 : ca. EUR 65.00.

⁵ Darunter Dürers Rhinoceros-Holzschnitt von 1515, der den Autor Portugals See- und Handelsmacht um 1500 darstellen läßt: **A history of the world in 100 objects** / by Neil MacGregor. British Museum ... - London : Allen Lane, 2010. - XXVI, 707 S : zahlr. Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-1-84614-413-4. - Inhaltsverzeichnis: https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz350895333inh.htm - Die zuerst 2011 bei Beck erschienene Übersetzung **Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten** / Neil MacGregor. Aus dem Engl. von Waltraud Götting ... - München : Beck, 2011. - 816 S. : zahlr. Ill., Kt.. - ISBN 978-3-406-62147-5 erlebte zahlreiche Nachauflagen und ist noch heute lieferbar **Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten** / Neil MacGregor. - Aus dem Engl. von Waltraud Götting ... The British Museum ; BBC Radio 4. - München : Beck, 2011. - 816 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-406-62147-5 : EUR 39.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1010339761/04>.

vielleicht am ehesten erwartbaren Abschnitte *Handwerk, Kunst und Künstler, Kunst und Herrschaft*.⁶

Die Darstellungen Dürers fungieren in der Regel als Ausgangspunkt und bildliche Appetithappen, auf die der Autor dann auch nur kurz eingeht. Womit deutlich wird, daß materielle Fragen hier keine Rolle spielen. Zumindest nicht solche, die sich auf die Objekte Dürers beziehen. Als Quellengrundlage dient dem Autor vor allem der von Hans Rupprich 1956 - 1969 edierte schriftliche Nachlaß Dürers.⁷ Kürzere Zitate daraus streut der Verfasser im Originalwortlaut ein, dem besseren Verständnis dienend gelegentlich in heutiges Deutsch übertragen. Längere Zitate sind als Endnoten in den Anmerkungsapparat verbannt, als *Anhang* bezeichnet. Diesen hat der Verfasser mit insgesamt 293 Anmerkungen bewußt schlank gehalten, da er im Vorwort vorausschickt, vorrangig keine akademisch-wissenschaftliche Publikation vorlegen zu wollen.

Zwar verweisen die Kapitelüberschriften auf einen thematischen Einstieg, die Beiträge sind jedoch ausgreifender. Durchgehend, ja nachgerade kennzeichnend für den ganzen Band ist die inhaltliche Verschränkung der Kapitel untereinander. Wer über *Sexualität* um 1500 mehr erfahren möchte, kann nicht nur das entsprechende Kapitel aufschlagen, sondern wird auch weiter unten in *Körper und Gesundheit* (S. 398 - 399) immerhin auf einer zusätzlichen ganzen Seite informiert. Genauso läßt der Autor *Venedig* und dessen Bedeutung als Handels-, Kunst- und Kulturzentrum immer wieder in Kapiteln anklingen: in *Kunst und Künstler* über Dürers Gemälde *Rosenkranzfest* der deutschen Kaufleute für die Kirche San Bartolomeo in Venedig (S. 151), in *Venedig und Italien* über das Kolonialreich der Serenissima im östlichen Mittelmeerraum, sowie erneut mit einem Kapitel über Dürers Auftrag zum *Rosenkranzfest* (S. 185 - 186), in *Essen* über Venedig als Umschlagplatz für Zucker, um nur einige Venedig-Inhalte zu nennen. Weitere Fundstellen zu Dürers Altarbild für Venedig findet der Leser auf den Seiten 74, 224 und 328. Umso bedauerlicher ist es, daß er keine Abbildung an die Hand bekommt. Kaum nachverfolgen kann der Leser in gleicher Weise die anregenden Deutungen der sechs vom Autor angeführten Darstellungen im Kapitel *Genderrollen* (S. 94 - 101), in dem es um Handlungsspielräume von Frauen geht, sieht man von den drei kurzen Absätzen am Ende des Kapitels ab. Da in den Anmerkungen nur eine einzige Darstellung einen Abbildungshinweis enthält (Anm. 35), heißt es notgedrungen das Internet zu Rate zu ziehen.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1285340787/04>

⁷ Schriftlicher Nachlaß / Dürer. Hrsg. von Hans Rupprich. - Berlin : Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft. - 1 (1956) - 3 (1969). - Online: <https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/rupprich1956ga> - Vgl. auch **Albrecht Dürer** : documentary biography ; Dürer's personal and aesthetic writings, words on pictures, family, legal and business documents, the artist in the writings of contemporaries / edition translation commentary by Jefferey Ashcroft. - New Haven ; London : Yale University Press. - ISBN 978-0-300-21084-2. - 1 (2017). - XV, 649 S. : Ill. - 2 (2017). - S. 650 - 1180 : Ill. - Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1155600835/04>

Die aquarellierte Federzeichnung eines Tischbrunnens, ein Entwurf Dürers zu einer nicht überlieferten Goldschmiedearbeit, eröffnet das Kapitel *Handwerk* (S. 136 - 143). Den Fokus auf den folgenden sechseinhalb Seiten legt der Verfasser auf das Goldschmiedehandwerk, just den Handwerkszweig, den Albrecht Dürer zwar ursprünglich durch eine Ausbildung bei seinem Vater einschlug, aber letztendlich zugunsten einer Malerausbildung aufgab. Wenige Zeilen widmet der Verfasser dem dargestellten Objekt: „(...) ein besonderer Tafelaufsatz für die festliche und heitere Runde, der seine Wasserstrahlen in alle Richtungen spritzt“ und „Einen Tischbrunnen wie diesen konnte sich nicht jeder leisten - es handelte sich um ein Luxusprodukt.“ (S. 137). Weitere Aspekte zur Nutzung derartiger repräsentativer Tafelaufsätze wie auch die einschlägige Literatur erwartet den Leser hingegen erst weiter unten in *Essen* (S. 293 - 297).⁸ Schmitz-Esser beschreibt in der Folge die reglementierte Organisation des Goldschmiede-Handwerks in Zünften, den Ausbildungsgang und soziale Komponenten wie die Gesellenwanderung und bindet seine eher an den Normen orientierte Darstellung immer wieder exemplarisch an Albrecht Dürer und Nürnberg zurück. Eine Briefstelle Dürers an Jakob Heller in der er seine Eigenhändigkeit bei der Anfertigung des sog. Helleraltars⁹ betont ist dem Verfasser Anlaß zu fragen, ob sich hier ein Künstlergenie feiert, „Oder war Dürer nicht doch eher ein Handwerker“ sei (S. 143). Die eher floskelartige Frage leitet über zum darauffolgenden Kapitel *Kunst und Künstler*. Auf siebeneinhalb Seiten legt der Verfasser in komprimierter Form, sehr anschaulich und schlüssig dar, wie Dürers Ansehen, Selbstwahrnehmung und seine Vermarktungsstrategien einzuordnen sind und daß Handwerk und Kunst um 1500 nicht losgelöst voneinander begriffen werden können. Kunstvoll gearbeitete Goldschmiedeobjekte ebenso wie Gemälde wurden handwerklich angefertigt, und dies betrifft die technologischen ebenso wie die sozialgeschichtlichen Bedingungen.

Bei den Abbildungen kann man angesichts der Konzeption der Publikation darüber hinwegsehen, daß stellenweise Papierränder, Plattenränder, Rahmungen und die ikonischen Dürer-Monogramme beschnitten wurden. Das Kapitel *Luxus* (S. 339 - 346) eröffnet ein in nur wenigen Exemplaren überlieferter Metalldruck, die sogenannte *Kleine Kreuzigung* (auch *Degenknopf Kaiser Maximilians*). Verunklärend – da offenkundig falsch verstanden - wird er mal als „Goldstich“, „Darstellung in Gold“, oder „Stich in Gold“ (S. 340) bezeichnet. Da zudem an keiner Stelle das Wort Papier oder Abzug auf Papier fällt, wird womöglich suggeriert, es handele sich um einen Stich auf

⁸ Der Tischbrunnen taucht erneut in *Musik, Feste und Theater* auf (S. 320).

⁹ Dieser ist Ausgangspunkt in ***Dürer im Zeitalter der Wunder*** : Kunst und Gesellschaft an der Schwelle zur globalen Welt / Ulinka Rublack. - 1. Aufl., ungekürzte Ausg. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2024. - 640 S. : Ill. ; 24 cm. - Einheitssacht.: Dürer's lost masterpiece <dt.>- - ISBN 978-3-608-98721-8 : EUR 42.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/130740863x/04> - Bei den beiden Rezensionen, die in der **FAS**. - 2024-03-03, S. 40 (Julia Voss) bzw. in der **FAZ**. - 2024-03-08, S. 12 (Eberhard Rathgeb) erschienen sind, könnte man meinen, daß zwei völlig verschiedene Bücher zugrunde lagen.

Gold, und nicht um den „Abdruck einer gravierten Goldplatte“¹⁰ auf Papier. Man fragt sich, ob dies dazu geführt hat, daß von mehreren verfügbaren Abbildungen des Exemplars der National Gallery Washington ausgerechnet eine mit unwirklich gelbstichigem Papierton den Vorzug erhalten hat?¹¹ Die Maßangabe „kaum viel mehr als neun Zentimeter [Durchmesser]“ (S. 340) ist zu korrigieren auf 3,81 cm. Womit die Abbildung auf S. 339 (Ø 11,5 cm) fast doppelt so groß wie das Original ist.

Ob die thematische *Bibliographie* (S. 468 - 502) eine geeignete Erschließung leistet („Die Werke werden zudem nur einer Kategorie zugeordnet, auch wenn sie mitunter Vertiefungen in mehreren Feldern bieten“, S. 468), kann hinterfragt werden. Im Kapitel *Handwerk* ist auf neuere Literatur zur Nürnberger Goldschmiedekunst¹² und die kommentierte Online-Datenbank der sog. Nürnberger Hausbücher der Zwölfbrüderstiftungen hinzuweisen.¹³ Ein *Personenindex* und ein *Ortsindex* sowie eine Europa-Karte mit Darstellung der politischen Grenzen um 1500 sind beigegeben. In anschaulichem Ton verfaßt bietet die Publikation anregende, erhellende und einige Male überraschende Lesarten und Zusammenhänge, die in eine Lebenswirklichkeit um 1500 einführen.

Elke Valentin

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12527>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12527>

¹⁰ So die Technik-Bezeichnung in der sehr informativen und auf dem neuesten Stand gehaltenen online-Sammlung der Albertina Wien, im Eintrag eines der beiden Exemplare

[https://sammlungenonline.albertina.at/?query=search=/record/objectnumbersearch=\[DG1930%2f1368\]&showtype=record](https://sammlungenonline.albertina.at/?query=search=/record/objectnumbersearch=[DG1930%2f1368]&showtype=record)

¹¹ Ohne Gelbstich und mit vorhandener Einfassungslinie

<https://www.nga.gov/collection/art-object-page.6656.html>

¹² **Goldglanz und Silberstrahl** : Begleitband zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg ; 20. September 2007 - 13. Januar 2008 / Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Bearb. von Karin Tebbe [...]. - Nürnberg : Germanisches Nationalmuseum, 2007. - 331 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 28 cm. - ISBN 978-3-936688-19-1 : EUR 28.80. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/98719187x/04>

¹³ <https://www.nuernberger-hausbuecher.de/>